

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Seph“ vom 22. August 2021 20:55

Zitat von Moebius

Die Realität ist heute schon, dass auf Gymnasien und Gesamtschulen formal die gleichen Abschlüsse gemacht werden können, aber Welten zwischen den dafür nötigen Kompetenzen liegen. Und das ist nicht herabblickend auf die andere Schulform gemeint, ich habe großen Respekt vor der Arbeit der Kollegen dort (noch mehr allerdings vor der Arbeit derjenigen an den wenigen verbliebenen Hauptschulen). Beide Schulformen haben nicht nur ihre Berechtigung sondern auch ihre Notwendigkeit. Die Gemeinheit besteht darin, dass man Teilen der Eltern und Schüler vormacht, man könne ja überall das gleiche Abi machen und dann mit den gleichen Voraussetzungen in das Studium starten.

Dir ist aber schon klar, dass es keine "Gesamtschul-Oberstufe" gibt, oder? Die Gesamtschulen mit Oberstufe haben alle eine stinknormale gymnasiale Oberstufe mit exakt gleichen Stundentafeln, zu belegenden Schwerpunkten und Kursen mit exakt gleichen Kerncurricula. Auch die Abiturprüfungen sind genau die gleichen wie an den Gymnasien auch und die Gesamtschulen nehmen wie die Gymnasien regelmäßig am (fachweisen) Austausch von Prüfungsarbeiten zur Korrektur und am sogenannten Dezernentenabitur teil.

So unterschiedlich die Sek I an den beiden Schulformen ist: die Sek II unterscheidet sich in ihrer Gestaltung und dem notwendigen fachlichen Niveau sicher nicht mehr.

Edit:

Bevor es Missverständnisse gibt: Die Aussagen oben beziehen sich natürlich auf NDS, in dem Moebius und ich arbeiten.